[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/531 vom 03.05.2024]

Objekt:	Kette bestehend aus Perlen und unregelmäßigen Kettengliedern
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 19254

Beschreibung

Kette bestehend aus vier tonnenförmigen Perlen, zwölf flachen Perlen und vier unregelmäßigen Kettengliedern

Die modern gefädelte Kette aus dem Friedhof von Abusir el-Meleq zeigt eine Fülle an Edelsteinen. Das Wertvolle dieser Steine stellt nicht nur ihre farbige Vielfalt, sondern vor allem der mit ihrer Beschaffung verbundene Aufwand dar. Denn oft mussten sie von weit her importiert werden und galten daher als Luxusgut, das den Status und Wohlstand seines Besitzers zur Schau stellte.
(J. Jancziak)

Angaben zur Herkunft:
Georg Möller (5.11.1876 - 2.10.1921), Grabungsleiter
Prädynastisch
Datierung engl.: Predynastic Period
Abusir el-Meleq (Ägypten / Mittelägypten)

Grunddaten

Material/Technik:	Amethyst, Bergkristall, Karneol, Türkis
Maße:	Länge: 38 cm; Gewicht: 48 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	4300-3050 v. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden	wann	
	wer	Georg Möller (Ägyptologe) (1876-1921)
	wo	Abu Sir al-Malaq

Schlagworte

- Halskette
- Kettenglied
- Prädynastische Zeit (Ägypten)
- Schmuckperle